

Heine, Heinrich: Caput XX (1844)

1 Und als ich den braven Fisch verzehrt,
2 Die Gans ward aufgetragen.
3 Die Mutter frug wieder wohl dies, wohl das,
4 Mitunter verfängliche Fragen.

5 „mein liebes Kind! in welchem Land
6 Läßt sich am besten leben?
7 Hier oder in Frankreich? und welchem Volk
8 Wirst du den Vorzug geben?“

9 Die deutsche Gans, lieb Mütterlein,
10 Ist gut, jedoch die Franzosen,
11 Sie stopfen die Gänse besser als wir,
12 Auch haben sie bessere Saucen. –

13 Und als die Gans sich wieder empfahl,
14 Da machten ihre Aufwartung
15 Die Apfelsinen, sie schmeckten so süß,
16 Ganz über alle Erwartung.

(Textopus: Caput XX. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21391>)